

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111,
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Christine Sattler
Telefon: 0711 2850-774
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: sattler@lmz-bw.de

13. August 2012

PRESSEMITTEILUNG

Kongress „Medienkompetenz macht Bildung“ am 15. Oktober 2012 in Stuttgart

Stuttgart - Ab sofort können sich Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie pädagogisch Interessierte für den Kongress des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) in Stuttgart anmelden (online: www.mediaculture-online.de). Unter dem Motto „Medienkompetenz macht Bildung“ werden neueste Entwicklungen in der Medienbildung präsentiert und der Stand der Diskussion dokumentiert.

Wir haben es heute mit einer selbstverständlichen Präsenz von Medien und ihren Inhalten zu tun, mit einer Verwobenheit dieser Medien mit Alltag und Kommunikation sowie mit einer zunehmenden Komplexität der persönlichen Medienumgebung. Experten sprechen in diesem Zusammenhang von einer „Mediatisierung der Gesellschaft“. Diese Entwicklung stellt Bildungseinrichtungen und Familien vor ganz neue Herausforderungen. Medienkompetenz ist eine wichtige Grundlage für die aktive Teilhabe an Politik, Kultur und Gesellschaft. Damit ist sie Voraussetzung für eine zeitgemäße Ausbildung.

Mit dem medienpädagogischen Kongress möchte das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) Schwerpunkte der Medienbildung im Unterricht aufgreifen, gelungene Beispiele aus der Praxis vorstellen und zum Austausch über Medienbildung in den verschiedenen Themengebieten und Bildungsbereichen einladen.

In der Eröffnungsrede verdeutlicht die Ministerin im Staatsministerium, Silke Krebs, die medienpädagogischen Ziele des Landes. Dabei geht sie insbesondere auf die Medienkompetenzförderung der Initiative *Kindermedienland Baden-Württemberg* ein.

Prof. Petra Grimm (Hochschule der Medien Stuttgart), Prof. Andreas Breiter (Universität Bremen) und Claudia Kuttner (Universität Leipzig) nehmen in den anschließenden Impulsvorträgen die Auswirkungen der „Mediatisierung“ in den Blick: Welche Rolle spielen Medien in Bildungsbiografien von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen? Was bedeutet der gesellschaftliche Wandel für Schulen und Bildungseinrichtungen? Vor welchen Herausforderungen

stehen sie? Welche Auswirkungen haben digitale Medien auf unser Verhalten und brauchen wir neue Spielregeln für das Miteinander?

Am Nachmittag vertiefen fünf Fachforen unter anderem die Themen Medienbildung im Unterricht, in der Grundschule und im Kindergarten, Formen der Mediennutzung von Jugendlichen sowie Datenschutz in der Schule. In den Foren haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit zum intensiven Austausch untereinander und mit den Referentinnen und Referenten.

Das vollständige Programm mit ausführlichen Beschreibungen aller Angebote finden Sie im Anhang sowie unter www.mediaculture-online.de

Über eine Ankündigung der Veranstaltung bzw. über den Hinweis der Online-Anmeldung freuen wir uns sehr.

Alles auf einen Blick

Was Kongress „Medienkompetenz macht Bildung“
Wann Montag, 15. Oktober 2012, von 9.45 bis 17 Uhr (mit Pausen)
Wo Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
Anmeldung Ab sofort unter www.mediaculture-online.de

Hinweis für die Redaktionen

Der Kongress ist eines von vielen pädagogischen Angeboten, mit denen das LMZ landesweit die Medienkompetenz von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen fördert. Die Veranstaltung ist Teil der Präventionsarbeit, mit der das LMZ vom Sonderausschuss des Landtags Baden-Württemberg "Konsequenzen aus Winnenden und Wendlingen: Jugendgefährdung und Jugendgewalt" beauftragt wurde. Mehr zu den Angeboten des LMZ finden Sie unter www.lmz-bw.de